

Informationen zu den Unterrichtsbesuchen im ersten Förderschwerpunkt

	UB 1	UB 2	UB 3
Schriftliche bzw. mündlich vorzutragende Planungselemente	<ul style="list-style-type: none">• Vollständiger schriftlicher Unterrichtsentwurf• bzw. nach Absprache mit der Ausbildungslehrkraft	<ul style="list-style-type: none">• Mündlicher Vortrag, schülerbezogene Planungen, Verlaufs-skizze• bzw. nach Absprache mit der Ausbildungslehrkraft	Nach individuellem Bedarf und nach Vereinbarung
Anwesende	<ul style="list-style-type: none">• Mentorin/Mentor• Ausbildungslehrkraft• ggf. Schulleitung*• (KMENT: ggf. Fachlehrkraft Sonderpädagogik KMENT)	<ul style="list-style-type: none">• Mentorin/Mentor• Ausbildungslehrkraft• ggf. Schulleitung*• (KMENT: ggf. Fachlehrkraft Sonderpädagogik KMENT)	<ul style="list-style-type: none">• Mentorin/Mentor• Ausbildungslehrkraft• ggf. Schulleitung*• (KMENT: ggf. Fachlehrkraft Sonderpädagogik KMENT)

* Die Schulleitung besucht die angehende Lehrkraft im ersten Ausbildungsabschnitt mindestens 1-mal. Dies kann auch losgelöst von den Unterrichtsbesuchen der Ausbildungslehrkraft des Seminars erfolgen.

Verbindlichkeiten für die Lehramtsanwärterinnen und -anwärter

- Rechtzeitige Information an die Schulleitung: Termin, Uhrzeit, Raumbelegung
- Organisation eines Raumes für die Nachbesprechung (Dauer: 60-90 Minuten)
- Nach dem Unterrichtsbesuch erhält der Lehramtsanwärter/die Lehramtsanwärterin zeitnah ein Ergebnisprotokoll

Hospitation und kollegiales Feedback zum Unterricht auf Ebene der Lehramtsanwärterinnen und -anwärter

Gegenseitige Hospitation im Unterricht mit der Möglichkeit zum kollegialen Feedback wird von den Lehramtsanwärterinnen und -anwärtern nach Rücksprache mit Mentorinnen und Mentoren und Schulleitung eigenverantwortlich organisiert.